

Wie von workoholic abgrenzen?

Beitrag von „cubanita1“ vom 23. März 2017 21:11

Zitat von Annie111

Den Mund benutzen.

Du kannst es ihr doch direkt sagen.

Nein, ich drucke die 10 Seiten nicht aus.

Nein, ...

Doch, Schüler... hat eine 1 verdient.

Wo ist das Problem? Immer nett zum Chef sein geht nicht.

hm, sicherlich ist das genau das, was man machen sollte ... , ich kann mich in TE's Problem hineinversetzen ... Es kostet nämlich unendlich Kraft, immer wieder Nein zu sagen, sich evtl. Vorwürfe oder ähnliches anzuhören ...

Ja, man kann es direkt sagen, aber so, wie sich das anhört, scheint da schon immense Anspruchshaltung zu sein und das täglich abwehren, erfordert ein richtig dickes Fell.

Diese Ratschläge von wegen: Bleib ruhig, abwehren, neinsagen, helfen in der konkreten Drucksituation und aus der Ferne immer recht wenig in der Vieraugensituation.

Ich kann mir sehr gut vorstellen, wie es dir geht. Du solltest dir Unterstützung im Kollegium suchen, die das genau so sieht wie du und dann ein Gespräch zu deiner grundsätzlichen Situation führen im Beisein dieser Vertrauensperson. Du solltest vor allem mit Emotionen arbeiten, dass eben nicht jeder so ackern kann, dass deine Prioritäten anders liegen etc. deine Situation bzw. TZ Gründe hat... Ich glaube, mit Konfrontation kommt man bei solch einer Chefin nicht weit. Und man muss ja jeden Tag gemeinsam arbeiten. Daher an ihr Gewissen appellieren... Meine 5 Cent